

Auf Suche nach Jugendwart

Über fehlenden Nachwuchs kann sich die Feuerwehr Schönreuth-Neusteinreuth eigentlich nicht beklagen. Ihr fehlt allerdings jemand, der sich um ihn kümmert.

Schönreuth. (jzk) 17 Mädchen und Buben zählt die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Das teilte Kommandant Jürgen Plannerer in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bauer mit. Für die „suchen wir dringend einen Jugendwart, der sie betreut“.

Weiter berichtete der Redner von 17 Einsätzen – fünf mehr als im Vorjahr. Dazu standen sieben reguläre und sieben Übungen mit der Kinder- und Jugendwehr auf dem Programm. Neun Aktive absolvierten im September das Leistungsabzeichen. Vier nahmen am Jugendwissenstest teil. Auch die Modulare Truppmann Ausbildung (MTA) stand auf dem Ausbildungsplan.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit ließ Vorsitzender Alfred Hörl die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Dabei erwähnte er besonders drei Vorstandssitzungen, Neujahrsempfang der Stadt Kemnath, Besuch der Gartenfeste in Waldeck, Zwergau, Kemnath und Atzmannsberg, das 125. Jubiläum der Unterbrucker Wehr, einen gut besuchten Adventsabend und einen Vortrag über Datenschutz in den Ver-



Vorsitzender Alfred Hörl (rechts) dankt Volkmar Legath für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassier. Bild: jzk

einen. „Der Zugriff auf die Kontodaten ist auf Vorsitzenden und Kassier beschränkt“, erklärte Hörl zu diesem Thema. Auf Anschrift, Geburtsjahr, Eintritts- und Austrittsdatum hätten der Schriftführer und der Vorsitzende Zugriff. Bei den WhatsApp-Gruppen könnten die Mitglieder selbst über Aufnahme oder Austritt entscheiden.

Im Zuge der Kaltwasser-Grill-Challenge sei an das BRK Kemnath

eine Spende in Höhe von 100 Euro überwiesen worden. Von der Raiffeisenbank Kemnath habe die Wehr 450 Euro für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses erhalten. Vertreten waren die Brandschützer beim Sebastiansamt, bei der Fronleichnamprozession und am Volkstrauertag.

„Der Rohbau unseres Feuerwehr-Dorfgemeinschaftshauses ist in Re-

kordzeit erstellt worden“, freute sich der Vorsitzende beim aktuellen Baustandsbericht. Über 40 freiwillige Helfer waren dabei im Einsatz. Sein Dank galt dem „Motor“ Thomas Heining, seinen Unterstützern Josef Schultes und Michael Deubzer sowie der Stadt Kemnath. Teilweise seien sogar Urlaubstage geopfert worden, um beim Bau mithelfen zu können. „Zeitweise waren 18 Arbeiter auf der Baustelle.“

Als Anerkennung für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassier erhielt Volkmar Legath zwei Karten für eine Aufführung des Theaterstücks „Die Geierwally“ auf dem Schlossberg. Beim Totengedenken erinnerte Hörl an Josef Melzner. Revisor Markus Stich hatte keine Einwände zum Kassenbericht von Volkmar Legath.

„Unsere Feuerwehren im Landkreis hatten heuer 1848 Einsätze – 151 mehr als im Vorjahr“ berichtete Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther. Die Aktiven leisteten „insgesamt 35312 Einsatzstunden, das sind 4414 Stunden mehr Dienst“. Allmählich sei deren Belastungsgrenze erreicht.

Kreisbrandmeister Alois Schindler würdigte das Engagement der Jugendlichen in der Schönreuther Feuerwehr. „Was die Feuerwehr braucht, wird von der Stadt besorgt“, betonte er. „Das Ehrenamt ist noch nicht am Ende“, erklärte Bürgermeister Werner Nickl, als er den vorbildlichen Einsatz der Schönreuther beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses lobte.

TIPPS UND TERMINE

Für Dorfsanierung Ideen beraten

Kaibitz. (rpp) Die Beratungen zur geplanten Dorfsanierung werden wieder aufgenommen. Am Montag, 14. Januar, ab 19 Uhr ist die Dorfgemeinschaft wieder in die Schlossschänke Kaibitz eingeladen. Es wird beraten, inwieweit die Ideen der vergangenen Sitzung umgesetzt werden können.

Informationen zu Hochwassergebieten

Kemnath. Das Landratsamt Tirschenreuth und das Wasserwirtschaftsamt Weiden informieren Bürger der Gemeinden Immenreuth und Kulmain und der Stadt Kemnath über das Vorhaben der vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes an Flötzbach, Fallbach und Schirnitzbach. Das Wasserwirtschaftsamt stellt die berechneten Pläne und Unterlagen der einzelnen Überschwemmungsbereiche vor und steht für Fragen zur Verfügung. Das Landratsamt Tirschenreuth erklärt die rechtlichen Grundlagen zur vorläufigen Sicherung und einer anschließend im Verfahren durchzuführenden Festsetzung von Überschwemmungsgebieten. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. Januar, um 16 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle der Stadt Kemnath statt.

Glück an Dreikönig

Tombola mit 300 Preisen beim Böllerfrühschoppen

Kastl. (rwo) Der Böllerfrühschoppen der Kastler Böllerschützen am Dreikönigstag hat sich rumgesprochen. Schnell war der Saal im Schützenhaus restlos auch mit befreundeten Böllergruppen, die in ihrer Tracht gekommen waren, gefüllt. Hauptattraktion war die stättliche Tombola, die in der Gaststube zur Schau gestellt wurde, mit 300 Preisen.

Neben dem obligatorischen Brennholz, diesmal insgesamt 12 Ster, waren erneut andere Holzpreise wie Gartenbänke sowie Pflanzkästen aus Stamm- und Wurzelholz im Angebot. Katja Bäuml aus Kulmain gewann ei-

nen Gutschein für ein Wildschwein, Michael Höllerl aus Seitenthal ergatterte einen für einen Flug mit dem Segelflugzeug und Rudolf Stahl aus Kastl zog das Los für 3 Ster Brennholz.

Für Stimmung sorgte das Duo „Stock & Hut“, bestehend aus Norbert Stock und Heribert Ficker. Bis zum späten Abend saßen die Besucher in gemütlicher Atmosphäre zusammen. Für das leibliche Wohl hatten die Böllerschützen mit einem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen vorgesorgt.



Böllervorsitzender Ludwig Walter (rechts) und Konrad Götz (links) gratulieren den Gewinnern der Hauptpreise, Katja Bäuml, Michael Höllerl und Rudolf Stahl (von links). Bild: rwo

Niemanden ausschließen

27 Sternsinger machen sich vor allem für behinderte Kinder stark

Waldeck. (hl) 27 Sternsinger in sechs Gruppen sandte Pfarrer Heribert Stretz zu den Familien. Im Aussendungsgottesdienst stellten vier von ihnen das Motto der diesjährigen Aktion vor, die für Kinder in Peru bestimmt ist und insbesondere geistig und körperlich Behinderten zugute kommt.

In seiner Predigt griff Stretz das Motto der Sternsinger auf. Seit Weihnachten warte man darauf, dass das Bild der Weihnachtsskrippe vollständig wird. Es kämen jetzt die Heiligen Drei Könige dazu, wodurch die erste Gemeinschaft um das Jesuskind, die in ihrer Vielfalt die ganze Menschheit abbildete, komplett sei.

„Wir gehören zusammen“: Das sei auch immer die Botschaft Jesu gewesen, als er zu den Menschen gesprochen und viele geheilt habe. Die Sternsinger schauten in diesem Jahr nicht nur nach Peru, sondern auch auf die, die Jesus angesprochen hatte. Gerade für Menschen mit Behinderung sei es nicht selbstverständlich, dass sie dazu gehörten, bedauerte Stretz. Sie blieben oft ausgeschlossen. Vor allem Kinder in armen Ländern könnten nicht zur Schule gehen und später einen Beruf lernen.

Alle Mädchen und Buben, die durch die Pfarrei zögen, setzten mit ihrem heurigen Motto ein Zeichen für die Kinder, denen es schlechter

geht. „Mit der Sternsingeraktion bringt ihr diese Botschaft zusammen mit dem Segen Gottes zu den Menschen“, meinte der Pfarrer. Er dankte allen, die die Sternsingeraktion mit vorbereitet haben und mit begleiten, den Erwachsenen, die beim Ankleiden und Schminken mitgeholfen haben, und den Eltern für die Übernahme des Fahrdienstes. Dank galt auch Lorena Schindler an der Orgel und Angela Reindl für den Lektorendienst.

Am Schluss des Festgottesdienstes segnete der Pfarrer die Sternsinger selbst, die „C+M+B“-Aufkleber, den Weihrauch und die Sterne, mit denen sie von Haus zu Haus zogen.



Pfarrer Heribert Stretz (Dritter von rechts) schickt die 27 Sternsinger in der Pfarrei zu den Familien. Bild: hl

IN ALLER KÜRZE

Kemnath

Stadtbücherei. Heute, 15 bis 18 Uhr, geöffnet.

Familienzentrum Mittendrin. Heute, 15 bis 17.30 Uhr, Familienkaffee mit Spiel und Spaß im alten Rathaus.

SVSW – Kinderturnen. Heute, 16.45 Uhr, für Kinder ab der ersten Klasse in der Mehrzweckhalle.

Kleintierzuchtverein Eschenbach. Freitag Taubenmarkt im Kleintierzüchterheim, Verlosung ab 20 Uhr. Samstag, 19 bis 21 Uhr, Monatsversammlung im Kleintierzüchterheim. Auch für Nichtmitglieder.

Guttenberg

Feuerwehr. Heute, 20 Uhr, Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Immenreuth

Fischerfreunde. Freitag, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Ausgabe der Jahreskarten 2019 im Vereinslokal „Zur alten Schmiede“.

KONTAKT

Redaktion Eschenbach/Kemnath:

Sekretariat: 0961/85-282

Redaktion:
Manfred Hartung (man) 0961/85-431
Elisabeth Schätzler (esc) 0961/85-286
Hubert Lukas (luk) 0961/85-279
Wolfgang Benkhardt (wb) 0961/701020

Kulmain

Gemeindebücherei. Heute, 15 bis 17 Uhr, geöffnet.

Speichersdorf

Kirchengemeinde Wirbenz. Donnerstag, 20 Uhr, entfällt die Kirchenchorprobe im evangelischen Gemeindehaus.

SERVICE

Caritas-Sprechstunde. Heute von 16 bis 17 Uhr im katholischen Pfarrheim. Ein Sozialberater steht für Fragen in persönlichen Notlagen, Sozialrecht und für Kuraufenthalte usw. zur Verfügung.

Hallenbad Kemnath. Heute von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

Selbsthilfegruppe Leukämie und Lymphome. Monatliches Treffen Donnerstag, 10. Januar, um 18 Uhr im 3. OG des Seniorenheims St. Michael in Weiden, Leimbergerstraße 44.

Martin Maier (rti) 0961/701025

E-Mail: redek@oberpfalzmedien.de
Fax: 0961/85-555-282

Leseranwalt:
Jürgen Kandziora 0961/85-444
E-Mail: leseranwalt@oberpfalzmedien.de